Verhandlungsschrift Nr. 26

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz am Donnerstag, 6. März 2014, im Sitzungssaal der Gemeinde.

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend sind folgende Mitglieder des Gemeinderates

ÖVP:	**SPÖ:**	**FPÖ:**
Ing. Josef Dopler	Erich Pilsner	Christoph Schieber
Harald Grubmair	Sabine Rathmayr	Franz Pollhammer
Werner Hellmayr	Friedrich Schultes jun. EM	Rudolf Eder
Eva Wahlmüller	Jutta Pöll	
Mag. Peter Weissenböck	Ing. Siegfried Dobler	
Johann Schöberl	Herbert Brandscheid	
Gerlinde Enzelsberger	Friedrich Schultes sen.	
Bernd Baumgartner	Christian Scharinger	
Josef Feischl	Sandra Rieger EM	
Ernestine Finzinger		
Birgit Lindinger		
Gerlinde Hintenaus		
Ing. Gerhard Angster		

Entschuldigt ferngeblieben:
Robert Binder und Ing. Harald Hollnsteiner sowie die Ersatzmitglieder Petra Kraxberger, Silvia Geiselmayr, Christine Finzinger, Dominik Scharinger, Andreas Hackl, Albert Rathmayr, Mario Pehringer, Harald Reiter, Georg Kapplinger, Klaudia Insamer und Andreas Hospodar

Nach § 66 (2) der Oö. Gemeindeordnung 1990 ist Amtsleiter Josef Baumgartner anwesend. Der Amtsleiter ist zugleich Schriftführer.
Weiters sind Herr Bezirkshauptmann Dr. Michael Slapnicka und Herr OAR Andreas Wenzl von der Bezirkshauptmannschaft Eferding anwesend.

Herr Vizebürgermeister Harald Grubmair in Vertretung des von seiner Funktion als Bürgermeister und Gemeindevorstand zurückgetretenen Herrn Ing. Josef Dopler stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen und kundgemacht wurde, die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist, da die erforderliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates anwesend ist.

Der Vizebürgermeister verweist darauf, dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates den Fraktionen per Mail zugegangen ist, zur Einsicht aufliegt und dagegen noch bis zum Ende der Sitzung Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann wird folgende Tagesordnung abgewickelt:

1. Wahl des Bürgermeisters

Vizebürgermeister Harald Grubmair stellt fest, dass auf Grund des Rücktritts von Bürgermeister Ing. Josef Dopler ein Bürgermeister vom Gemeinderat zu wählen ist.

Es liegt ein gültiger Wahlvorschlag lautend auf Harald Grubmair seitens der ÖVP-Fraktion vor.

Vizebürgermeister Grubmair ersucht Herrn OAR Wenzl um Mithilfe bei der Stimmabgabe.

Von den Fraktionen wird je ein Vertreter zur Stimmenauszählung entsandt.

Die geheime Wahl mittels Stimmzettel bringt folgendes Ergebnis:
Abgegebene Stimmen für Harald Grubmair: 13
Ungültige Stimmen: 12

Damit wurde Herr Harald Grubmair mit erforderlicher Mehrheit zum Bürgermeister gewählt.

2. Angelobung des Bürgermeisters durch Bezirkshauptmann Dr. Michael Slapnicka

Herr Harald Grubmair legt Herrn Bezirkshauptmann Dr. Slapnicka das Gelöbnis gem. § 20 (3) Oö. Gemeindeordnung 1990 ab.

3. Nachbesetzung im Gemeindevorstand

Bürgermeister Grubmair stellt fest, dass Herr Ing. Josef Dopler auch sein Mandat im Gemeindevorstand zurück gelegt hat und dieses von der ÖVP-Fraktion nachzubesetzen ist.

Bürgermeister Grubmair beantragt, die Wahl des nachzubesetzenden Mitgliedes des Gemeindevorstandes per Akklamation durchzuführen.
Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Grubmair stellt fest, dass seitens der ÖVP-Fraktion ein gültiger Wahlvorschlag für die Nachbesetzung im Gemeindevorstand lautend auf Werner Hellmayr vorliegt.

Die ÖVP-Fraktion wählt Herrn Werner Hellmayr per Akklamation einstimmig in den Gemeindevorstand.

4. Angelobung des neuen Mitgliedes des Gemeindevorstandes

Herr Werner Hellmayr legt Herrn Bürgermeister Grubmair das Gelöbnis gem. § 24 (4) Oö. Gemeindeordnung 1990 ab.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Bürgermeister Grubmair stellt fest, dass durch seine Wahl zum Bürgermeister die Stelle des Vizebürgermeisters nachzubesetzen ist.

Bürgermeister Grubmair beantragt, die Wahl des Vizebürgermeisters per Akklamation durchzuführen.
Alle stimmen für den Antrag, nur Frau Rieger enthält sich der Stimme. Der Antrag wird mit erforderlicher Mehrheit angenommen.

Bürgermeister Grubmair stellt fest, dass ein gültiger Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion für die Wahl des Vizebürgermeisters lautend auf Werner Hellmayr vorliegt.

Die ÖVP-Fraktion wählt Herrn Werner Hellmayr per Akklamation einstimmig zum Vizebürgermeister.

6. Angelobung des Vizebürgermeisters durch Bezirkshauptmann Dr. Michael Slapnicka

Herr Werner Hellmayr legt Herrn Bezirkshauptmann Dr. Slapnicka das Gelöbnis gem. § 24 (4) Oö. Gemeindeordnung 1990 ab.

Bürgermeister Grubmair beantragt, bei den unter TOP 7 und 8 vorgesehenen Nachbesetzungen per Akklamation abzustimmen.
Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

7. Nachwahl in den Personalbeirat

Bürgermeister Grubmair stellt fest, dass ein gültiger Wahlvorschlag für die Nachbesetzung und Vorsitzführung im Personalbeirat lautend auf Harald Grubmair vorliegt.

Die ÖVP-Fraktion wählt Herrn Harald Grubmair per Akklamation einstimmig zum Mitglied und Vorsitzenden des Personalbeirates.

8. Nachwahl in den SHV Eferding, BAV Eferding, WEV Hausruckviertel

Bürgermeister Grubmair stellt fest, dass ein gültiger Wahlvorschlag für die Nachbesetzung im SHV Eferding lautend auf Harald Grubmair vorliegt.

Die ÖVP-Fraktion wählt Herrn Harald Grubmair per Akklamation einstimmig als Vertretung der Gemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz im SHV Eferding.

Bürgermeister Grubmair stellt fest, dass ein gültiger Wahlvorschlag für die Nachbesetzung im BAV Eferding lautend auf Harald Grubmair vorliegt.

Die ÖVP-Fraktion wählt Herrn Harald Grubmair per Akklamation einstimmig als Vertretung der Gemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz im BAV Eferding.

Bürgermeister Grubmair stellt fest, dass ein gültiger Wahlvorschlag für die Nachbesetzung im WEV Hausruckviertel lautend auf Harald Grubmair vorliegt.

Die ÖVP-Fraktion wählt Herrn Harald Grubmair per Akklamation einstimmig als Vertretung der Gemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz im WEV Hausruckviertel.

9. Allfälliges

Bezirkshauptmann Dr. Slapnicka dankt Altbürgermeister Ing. Dopler für sein Engagement und gratuliert dem neu gewählten Bürgermeister zur Wahl. Er bemerkt, dass sich in heutigen Zeiten das Bürgermeisteramt immer schwieriger gestaltet und er dankt Herrn Grubmair, dass er sich für diese Funktion zur Verfügung stellt.

Vizebürgermeister Hellmayr dankt Altbürgermeister Ing. Dopler für die gute Zusammenarbeit und für seinen Einsatz für St. Marienkirchen an der Polsenz. Er dankt weiters der Fraktion für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Bürgermeister Grubmair bedankt sich bei Altbürgermeister Ing. Dopler für die für die Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz geleistete Arbeit, wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und überreicht ihm eine kleine Aufmerksamkeit.

Frau Eva Wahlmüller dankt Altbürgermeister Ing. Dopler namens der ÖVP-Fraktion für seinen langjährigen Einsatz für St. Marienkirchen an der Polsenz und überreicht ihm einen Naturparkkorb.

Seitens der SPÖ- und FPÖ-Fraktion erfolgt keine Wortmeldung.

Zur Tagesordnung wird nichts mehr vorgebracht.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine Anträge und Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 19:50 Uhr die Sitzung.

Schriftführer: Vorsitzender: